

Zwerg-Bläuling

Cupido minimus



vogelwarte.ch



Leitart für:

öAF: Extensiv genutzte Wiesen, Extensiv genutzte Weiden, Ruderalflächen

Lebensraum:

Magere, teils versaumende trockene Weiden und Wiesen, Böschungen, Kiesgruben, erdig/kiesige Stellen mit viel Wundklee

Massnahmen:

- In Weiden: Schafbeweidung nach Möglichkeit verhindern, Extensive Beweidung. Die Weiden sollten gut abgefressen in den Winter gehen (Weiderest max. 10 %)
- In Wiesen Extensivnutzung mit Sommermahd (i. Allg. ab 1. Juli). Auch kleine Lebensräume, z.B. an Böschungen, sollten durch Mahd erhalten werden
- Böschungen mit Wundklee: Regelmässig mähen (1mal pro Jahr); Sträucher kurz halten
- Pionierstandorte in Nähe von Vorkommen: Wundklee ansäen



Zwerg-Bläuling

Cupido minimus



vogelwarte.ch



Merkmale: Vorderflügelänge um 1,5 cm; sehr klein; oberseits schwarzbraun, beim M mit schwachem, grünem Schimmer, Unterseite blassgrau, mit einer Längs-Reihe schwarzer Flecke in der Nähe der Flügelränder und einigen weiteren Punkten weiter einwärts

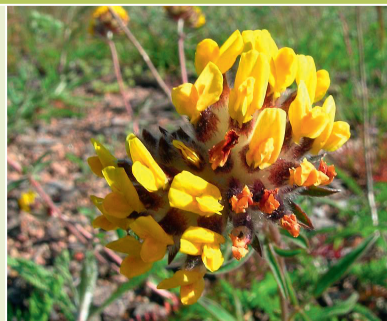
Ähnliche Arten: Kurzschwänziger Bläuling: Orange Flecke im Hinterflügel; Violetter Waldbläuling (W): Deutlich grösser

Verhalten: Meist eine, in warmen Jahren aber bis 3 Generationen; Eiablage an die Blütenköpfchen des Wundklee; die Raupe lebt und verpuppt sich innerhalb der Blüten und ist deshalb kaum zu finden; Falter fliegen niedrig und schnell über Wundkleebeständen, versammeln sich oft in grosser Zahl an nassen Erdstellen zum Trinken und an sonnigen, windarmen Böschungen zum Übernachten

Nahrung: Raupen: Heranreifende Samen des Wundklee, auch Kichererbsentragant (VS) und Alpenlinse (TI); Falter: Saugt meist an Wundklee, auch an Hornklee, Hufeisenklee und Habichtskraut

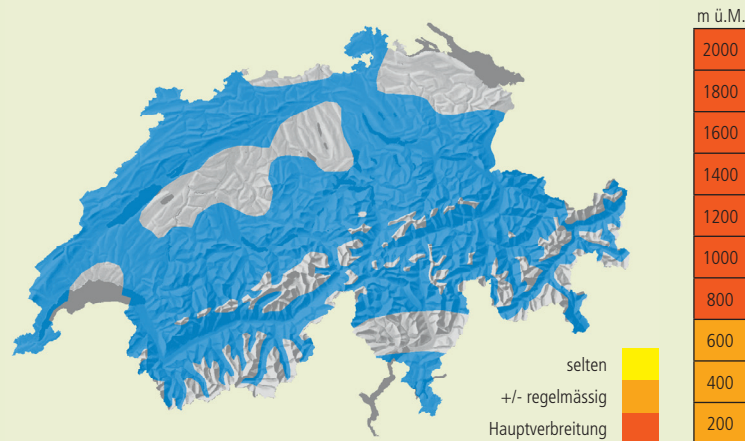
Raumverhalten: Gilt als standorttreu, neu entstandene Lebensräume in bis zu 2 km Entfernung werden trotzdem besiedelt; Flächenansprüche gering: Schon 1 Are kann für eine kleine Population genügen

Rote Liste: Nicht gefährdet



In verblühenden Wundkleeblüten leben die Raupen

Fotoautoren Artbild: Jürgen Rodeland, Mainz (D); Lebensraumbild: Manfred Steffen, Langenthal; Zusatzbild: www.floracyberia.net



Präsenz Falter
Präsenz Raupe (oben)
Präsenz Puppe (unten)

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.